WINDSCHUTZ NACH TRETJAKOV

für Niederschlagssensoren

Empfehlung der WMO...

zur Verringerung des Messfehlers durch Windeinfluss.

Zusammen mit dem wiegenden Niederschlagssensor rain[e]H3 wird der Windschutz nach Tretjakov vom Deutschen Wetterdienst (DWD) an ausgewählten Standorten eingesetzt.

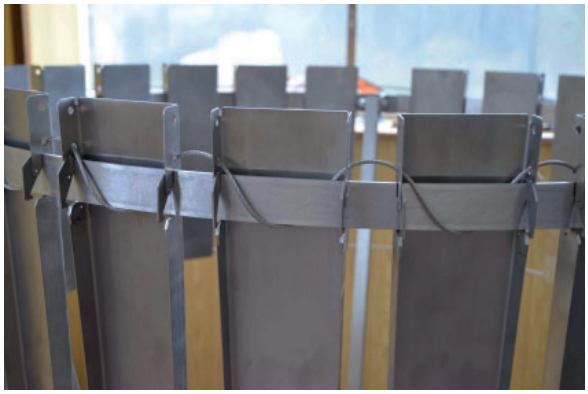
Der Windschutzring ist ausgestattet mit vertikal kreisförmig angeordneten Edelstahllamellen. Diese Lamellen sind horizontal beweglich und werden am Sockel des Niederschlagssensors konisch zusammengeführt.

Der Windschutz nach Tretjakov besteht aus einem Gestell, den Metalllamellen und Zubehörteilen für eine einfache und schnelle Montage.

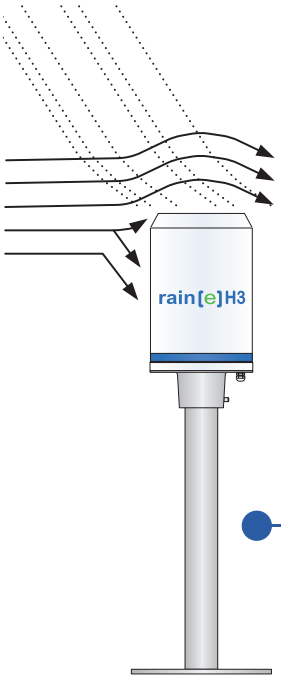
- langlebiger Windschutz aus korrosionsbeständigem V4A-Edelstahl
- unterschiedliche Messhöhen verfügbar
- für alle gängigen Niederschlagssensoren
- einfache Installation

professionelle Meteorologie und Hydrologie • Messnetze von Wasserversorgern • Wetterdienste • Flughäfen

rain[e]H3 und Windschutz sind im Einsatz beim DWD

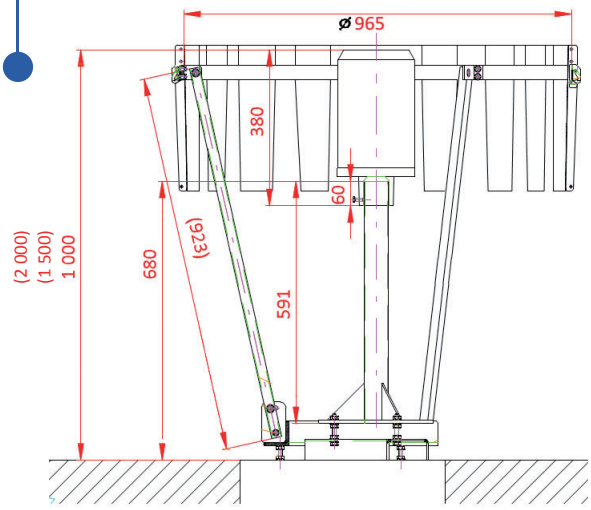


Ansicht des fertig installierten Systems mit Lamellenblockierschutz (optional lieferbar)



Windeinfluss ohne Windschutz:
Die durchgezogenen Linien zeigen die Stromlinien des Windes. Die gestrichelten Linien zeigen die Bahnkurven der Niederschlagspartikel.

Abmessungen



PREMIUM

V4A METAL MATERIAL

ROBUST

LONGEVITY

Professional Line	Windschutz nach Tretjakov für alle gängigen Niederschlagssensoren · z. B. rain[e] Serie
Ident-Nr. 00.15091.600100	Windschutz nach Tretjakov · für Messhöhe 1,0 m
Ident-Nr. 00.15091.600150	Windschutz nach Tretjakov · für Messhöhe 1,5 m
Ident-Nr. 00.15091.600200	Windschutz nach Tretjakov · für Messhöhe 2,0 m